

Besondere Zollverfahren mit dem Schwerpunkt aktive und passive Veredelung sowie Zolllagerverfahren

Neben den beiden wesentlichen Zollverfahren „Ausfuhr“ und „Einfuhr in den freien Verkehr“ gibt es eine Anzahl von sog. „besonderen Zollverfahren“ wie beispielsweise das Versandverfahren, verschiedene Lagerverfahren, die vorübergehende Verwendung und die aktive und passive Veredelung.

Zielsetzung

Das Online-Seminar stellt die besonderen Zollverfahren vor und gibt Auskunft, wie diese in der Praxis anzuwenden sind. Neben der Beantragung der jeweiligen Bewilligung wird die Durchführung und Erledigung der jeweiligen Verfahren besprochen. Anhand von praktischen Fällen werden verschiedene Formen der Verfahren besprochen.

Inhalt

Bewilligungen zu besonderen Verfahren

- Grundlagen und Voraussetzungen der Bewilligungen
- Förmliche Bewilligungen und Vereinfachte Bewilligung (Grundlagen und Antragsstellung)
- Mitgliedstaatenübergreifende Bewilligungen (Grundlagen und Antragsstellung)

Das Verfahren der aktiven Veredelung

- Grundlagen und Überführung ins Verfahren (Antrag, Nämlichkeitssicherung, Fristen, Überwachung, Sicherheitsleistung)
- Praktische Durchführung des Verfahrens, Erläuterungen der Veredelungsvorgänge)
- Erledigung des Verfahrens durch Wiederausfuhr
- Exkurs: Zollamtliche Zerstörung oder spätere Überführung in den freien Verkehr)
- Abrechnung des Verfahrens und Abgabenbescheide

Das Verfahren der passiven Veredelung

- Grundlagen und Überführung ins Verfahren (vorübergehende Ausfuhr im ATLAS, Antrag und Bewilligung, Nämlichkeitssicherung, Fristen und deren Überwachung)
- Erledigung des Verfahrens durch Wiedereinfuhr im ATLAS (Ermittlung des Mehrwerts und der Einfuhrabgaben, Abgabenerhebung)
- Exkurs: Verwendung von Allidwaren (Ersatzwaren), Kennzeichnung und Lagerung der Veredelungserzeugnisse als Nichtunionswaren, Transport zwischen verschiedenen Veredelungsarten

Lagerverfahren

- Zolllager und Verwahrungslager
- Grundlagen und Überführung ins Verfahren, Bewilligung, Gesamtsicherheit
- Überführung in das Verfahren
- Lagerung und zulässige Behandlungen
- Erledigung des Verfahrens

Exkurs: Versandverfahren

Exkurs: Vorübergehende Verwendung



Ihre Referentin
Kristin Scholand



Nächster Online-Termin

06.03.2025 von 09.00 bis 12.30 Uhr

Teilnahmegebühr

pro Person € 140 zzgl. 19% USt.
Sie erhalten per E-Mail vorab praxisgerechte und gut verständliche Seminarunterlagen. Im Anschluss an das Online-Seminar erhalten Sie noch ein Protokoll mit den verwendeten Links und den Antworten auf Ihre im Online-Seminar gestellten Fragen.

Ihr Teilnahmezertifikat erhalten Sie nach Durchführung des Online-Seminars per Post.

Veranstalter

EXPORT-Verlag

Schuchardt GmbH

Rote Breite Straße 30a

34246 Vellmar

Telefon 0561/ 87 05 42 50

Telefax 0561/ 87 05 42 70

E-Mail: info@export-verlag.de



Verbindliche Anmeldung

Ich melde mich mit folgenden Personen verbindlich zum Online-Seminar „**Besondere Zollverfahren**“ an.

Nächster Termin

06.03.2025 von 09.00 bis 12.30 Uhr

Teilnahmegebühr

pro Person € 140 zzgl. 19% USt.

Sie erhalten per E-Mail vorab praxisgerechte und gut verständliche Seminarunterlagen. Im Anschluss an das Online-Seminar erhalten Sie noch ein Protokoll mit den verwendeten Links und den Antworten auf Ihre im Online-Seminar gestellten Fragen. Ihr Teilnahmezertifikat erhalten Sie nach Durchführung des Online-Seminars mit der Rechnung per Post.

Teilnahmebedingungen

Durchführungsgarantie bedeutet, dass das Seminar auch mit nur einem Teilnehmer durchgeführt werden würde. Der Vertrag über die Buchung des Online-Seminars wird mit Zusendung der Anmeldebestätigung verbindlich. Die Rechnung wird nach Durchführung des Online-Seminars zugestellt. Bei Rücktritt bis 7 Tage vor Seminarbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 20, erfolgt die Abmeldung später, so sind 90% der Seminargebühr zu entrichten. Die Vertretung gemeldeter Teilnehmer ist selbstverständlich möglich. Sollten wir das Seminar aufgrund von Krankheit des Referenten oder aus anderen wichtigen Gründen absagen müssen, werden Sie rechtzeitig informiert. In diesem Fall entstehen Ihnen keine Kosten. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden. Gerichtsstand ist Kassel.

Firma

Rechnungsadresse

Straße

PLZ/ Ort

Telefon

Telefax

E-Mail für Rechnung

Ort/ Datum

Unterschrift

Teilnehmer 1

Vorname

Nachname

E-Mail

Teilnehmer 2

Vorname

Nachname

E-Mail

Teilnehmer 3

Vorname

Nachname

E-Mail

Teilnehmer 4

Vorname

Nachname

E-Mail